

G.S.I. Rümlang 1964 verliert Topscorer Alessio Petrone

Der 3.-Ligist G.S.I. Rümlang 1964 verliert nach intensiven, erfolgreichen Übertrittsbemühungen seinen Topscorer Alessio Petrone - und das kurz vor Beginn der Rückrunde.

RÜMLANG. Mit grosser Freude feierte der traditionelle, unterländer Fussballverein G.S.I. Rümlang 1964 in der letzten Fussball-Saison 2023/24 den Wiederaufstieg in die 3. Liga. Dieser gelang nach über 35 Jahren ausgerechnet im Jubiläumsjahr 2024. An der 60-Jahre-Feier beim Hauptsponsor, dem Restaurant L'Adoro, Zürich-Seebach, wurden vor über neunzig Gästen die Mannschaft und die zwei Erfolgstrainer geehrt.

Für die neue Saison 2024/25 wurden die Ragazzi aus Rümlang in die «Gruppe 3» der sechs 3. Liga-Gruppierungen eingeteilt. Eine «Hammergruppe», welche aus ersten Mannschaften von nam-

haften Vereinen wie dem FC Witikon 1, dem FC Küssnacht 1 oder dem FC Schwamendingen 1, zusammengesetzt wurde. Das Ziel des G.S.I. Rümlang für die neue Saison konnte somit nur «Ligaerhalt» heissen. In den ersten fünf Meisterschaftsspielen verbuchte man mit einem Sieg, einem Unentschieden und drei Niederlagen, lediglich vier Punkte. Somit war der Clubführung und den beiden Erfolgstrainern klar: Um das gesetzte Saisonziel zu erreichen, brauchte es mehr Leistung. Die einzelnen Begegnungen der Vorrunde zeigten eine kompakte und willige GSI-Elf, die bezüglich Technik und Spielerqualität mit den Gegnern mithalten konnte. Doch fehlten ihr für bessere Resultate die Cleverness und vor allem die 3.-Ligaerfahrung. Im letzten Vorrundenspiel gegen den FC Schwamendingen 1 führte man nach 49 Minuten, dank einer guten Mannschaftsleistung, verdient mit 0:1, gab die Führung aber bis

Spielende wieder aus der Hand. So schloss man die Vorrunde vor der Winterpause mit nur 7 Punkten aus 11 Spielen als Zweitletztplatzierter der Gruppe ab.

Verstärkung durch Neuzugänge

Für die Rückrunde der Saison 2024/25, welche Ende März beginnt, hat sich der G.S.I. Rümlang 1964 mit einigen Neuzugängen verstärken können. Kaum aber waren die Transfers Ende Februar abgeschlossen, erlitt der Verein einen unerwarteten Rückschlag: G.S.I. Topscorer, Alessio Petrone, der in der vergangenen Aufstiegssaison mit 18 Toren als GSI-Torschützenkönig wesentlich zum Erfolg der Promotion beigetragen hatte, verletzte sich beim Testspiel gegen die FC Juventina-Wettlingen so stark (Riss des vorderen Kreuzbandes und des Meniskus), dass er für die gesamte Rückrunde der «Squadra di Rümlang» fehlen wird.

Umso mehr zeigen sich nun die Bemühungen des Vereins, die Mannschaft des G.S.I. für die Rückrunde zu verstärken als fundamental. Konnte doch bereits Anfangs Februar Gava Ronan (30), ein Vollblut-Stürmer, der beim FC Altstetten in den letzten zwei Saisons, je 13 Tore realisierte, gewonnen werden. Zusätzlich werden Massaro Marcello (31, FC Brüttisellen-Dietikon), Gorisek Mirko (26), Pereira Monteiro Michael (21) als Feldspieler und Mashal Rashed (30, SC Brühl SG) als zweiter Torhüter, die G.S.I. in der Rückrunde unterstützen.

Ziel ist zu siegen

Für den Rümmlanger Verein wird es nicht einfach werden, das gesetzte Ziel - den Klassenerhalt - ohne weiteres zu erreichen. Auch wenn im Moment nur ein Punkt die Skyblues vom rettenden, neunten Tabellenplatz trennt, muss es ihnen gelingen, in den ersten Spielen

die so dringend benötigten Punkte für sich zu buchen und bei den Direktbegegnungen der drei mitabstiegsgefährdeten Mannschaften, der FC Affoltern 1, die FC Srbija ZH 1 und den FC Fällanden 1, unbedingt als Sieger vom Platz zu gehen.

Schwächen beim Torabschluss

Erste, gute Ansätze der GSI-Mannschaft sah man am vergangenen Sonntag, beim letzten Testspiel vor dem Rückrundenstart, gegen den 3.-Ligisten FC Bülach. Nur durch einen in der 70. Minute vom Bülacher Mittelfeldspieler Samuele Martorina sensationell getretenen Freistoss, verlor der G.S.I. die Partie mit 1:0. Trotz weitgehender Kontrolle während der gesamten Partie, zeigten die vielen, bis vor dem gegnerischen Strafbereich herausgespielten Aktionen jedoch auf, dass beim Torabschluss noch einige Schwächen bestehen, die es zu beseitigen gilt. (e)



Gava Ronan.



Mashal Rashed.



Gorisek Mirko.



Monteiro Michael.



Massaro Marcello. Bilder: zvg

Neue Zugpferde für die Rügen 2028 gesucht

Die Generalversammlung des Gewerbevereins Rümlang vom letzten Freitag verlief in ruhigen Bahnen. Unter anderem wurde bekannt gegeben, dass für die Rügen 2028 neue Leader gesucht werden.

RÜMLANG. Der Gewerbeverein Rümlang traf sich am letzten Freitagabend zur Generalversammlung bei der Tolba GmbH. Der Jahresbericht des Präsidenten Urs Gubler sowie die Jahresbeiträge wurden ohne Diskussion genehmigt, ebenso die Jahresrechnung 2024 sowie das Budget 2025. Der Verein zählt momentan 117 Mitglieder. Vizepräsidentin Caroline Nesshold sah kurz auf die durchgeführten Anlässe zurück und meinte, es sei ein anspruchsvolles Jahr gewesen, es mache aber nach wie vor Spass und sie freue sich auch in diesem Jahr auf die «Gewerbler». Als OK-Co-Präsidentin der Rügen, welche im April 2024 stattgefunden hat, zog sie Bilanz und konnte über ein tolles Fest mit super Stimmung berichten. Gleichzeitig erwähnte sie aber auch die Schwierigkeiten, einen solchen Anlass in der heutigen Zeit zu organisieren, welcher schwarze Zahlen schreibt. So schliesst die Rügen mit einem Minusbetrag von rund 9300 Franken ab, was aber der Freude über die gelungene Ausstellung keinen Abbruch tut. Die Anwesenden genehmigten die Rügen-Abrechnung und auch die darin enthaltene Reise für das OK ins Tessin, welches sich diese für ihr Engagement gönnt und dies ihm wiederum alle gönnen.

Neue «Rügen-Macher» gesucht

Die nächste Rügen steht für 2028 im Programm, allerdings ohne das Co-Präsidium mit Caroline Nesshold und Hajrudin Kalac. «Wir wollen das Zepeter nun anderen in die Hand geben», so



Der Vorstand des Gewerbevereins Rümlang bietet für die Gewerbler ein interessantes Jahresprogramm. Bild: zvg

Nesshold. Sie machte auch keinen Hehl daraus, dass, wenn sich niemand findet, es in vier Jahren keine Rügen geben werde. Man hoffe somit, dass man an der Generalversammlung 2026 ein neues Rügen-Gremium bekannt geben könne. Sie sei guter Dinge, dass dies klappe. Ein grosser Applaus und der Dank des Präsidenten waren dem Co-Präsidium und natürlich dem ganzen OK an diesem Abend für die erbrachte Leistung im letzten Jahr gewiss.

Unter «Verschiedenes» nutzte Peter Ringer die Gelegenheit, als OK-Mitglied beim Wirtschaftsforum Furtal, welches am 23. Oktober stattfinden wird, für diesen Anlass die Werbetrömel zu rühren und diesen den Anwesenden schmackhaft zu machen. Ebenso ergriff Gemeinderat Thomas Huber das Wort, welcher kurz auf die Zukunftsplanung von Rümlang anzusprechen kam. Hier erwähnte er vor allem den benötigten Schul- und Sportraum,

welches es zu schaffen gilt, was für die Gemeinde eine grosse finanzielle Aufgabe darstelle, welche nicht ganz einfach zu bewältigen sei. Trotzdem müsse man dieses Vorhaben für die Zukunft angehen. Beim anschliessenden Nachtessen konnten die Gewerbler noch das eine oder andere Thema vertiefen und sich rege über Diverses unterhalten, was auch gerne genützt wurde. (sj) www.gewerbe-ruemlang.ch

Velosammlung für Velafrica

OBBERGLATT. Die EVP Bezirk Dielsdorf organisiert am Samstag, 29. März, eine Velosammlung für Velafrica. Wer ein Fahrrad hat, das nicht mehr gebraucht wird, kann es zwischen 10 und 12 Uhr auf dem Areal der Schlatter Holzbau AG (Im Sandacher 24) in Obberglatt abgeben. Auch kaputte Velos sind willkommen. Velafrica sammelt seit 1993 ausgemusterte Velos und verschifft sie zu Partnerunternehmen in acht afrikanischen Ländern. Die Nachfrage nach Recyclingvelos aus der Schweiz ist ungebrochen gross. Sie erleichtern den Zugang zur Schule, zu medizinischen Einrichtungen und Arbeitsplätzen und machen den Transport von schweren Lasten einfacher. Kontakt: Sibylle Schlatter, 079 824 19 77, info@evp-bezirkdielsdorf.ch. Weitere Informationen: velafrica.ch (e)

Kinderkleiderbörse im Gemeindefaal

RÜMLANG. Am Samstag, 12. April, findet die Kinderkleiderbörse Rümlang im Gemeindefaal (Schulhaus Worbiger) wie folgt statt. Kleiderannahme: Freitag, 11. April, 14 bis 15 Uhr und 19 bis 20.30 Uhr (nur bereits angeschriebene Ware). Es besteht keine Möglichkeit vor Ort anzuschreiben. Am Samstag, 12. April, findet dann die eigentliche Kinderkleiderbörse mit Kinderflohmarkt statt. Der Verkauf mit Kaffeestube ist von 13.30 bis 15.30 Uhr und der Kinderflohmarkt-Verkauf ist von 13 bis 16 Uhr (bei schlechtem Wetter in der Turnhalle, wird um 13 Uhr entschieden). Die Kleiderrückgabe mit Abrechnung ist von 19 bis 19.15 Uhr. Zettelchen können ab dem 17. März telefonisch unter 077 428 23 49 bestellt werden. (e)